

# Das Team hinter den Kulissen

*Triff Caroline aus der Produktion ...*

Meine Kamera-Geschichte liegt erst zwei Monate zurück. Als ich die Kamera das erste Mal in die Hand nahm, brauchte ich fast fünf Minuten, nur um die Batterie einzulegen. Shana hat mit viel Liebe und Geduld versucht, es mir beizubringen. Aber ich konnte es einfach nicht. Egal wie oft ich es versuchte, es klappte nicht. Fünf Minuten ist eine lange Zeit, um eine Batterie in eine Kamera einzulegen. Es sollte nur 5 Sekunden dauern... Eigentlich ist es ganz einfach. Nachdem ich endlich herausgefunden hatte, wie es geht, habe ich darüber gelacht, doch währenddessen habe ich geschwitzt und war kurz davor, aufzugeben.

Der nächste Tag war ein Prasad-Tag. Ein Bewohner fragte Amma, ob er süchtig nach Stress und Sorgen sei. Amma sprach sehr schön darüber, wie man mit Spannungen umgehen kann, und das war genau das, was ich brauchte. Ihre Antwort half mir, mein "Stress"-Vasana zu erkennen, mein mangelndes Selbstvertrauen und meinen Glauben, dass ich mit technischen Dingen nichts anfangen kann, zu überwinden. Ich hatte diese alten Muster jahrelang in mir beobachtet. Doch jetzt weiß ich: dass ich Amma habe, das ist ein großer Unterschied. Ich weiß, dass ich nicht allein bin. Sie ist mit mir. Sie wird dieses Seva durch mich tun.

Jetzt bin ich so dankbar für dieses Seva. Ich genieße es, hinter der Kamera zu stehen und bin ganz entspannt. Vinod mit seiner ganzen Erfahrung in Videotechnik war ein großartiger Lehrer. Das ganze Team inspiriert mich jeden Tag auf neue, durch seine Hingabe und der liebevollen Präsenz.

Abschließend möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um allen Online-Teilnehmern meine Liebe zu senden. Vielen Dank, dass ihr mir die Gelegenheit gebt, euch durch dieses wunderbare Seva zu dienen!